



AUF UND UNTER PUTZ

Elektriker, Installateure (Wasser,
Gas, Heizung), Fliesenleger,
Ofensetzer und Steinmetze

Foto-Dokumentation
einer Ausstellung im
Bürgerturm, Freising
Sommer 2008

Elektrotechnische Installationsgeschäfte aus dem Freisinger Adressbuch

1925

Elektrizitätswerk Freising,
Münchnerstr.91
Striefl Eugen, Am Ziegeltor
Troeller Otto, Elektrotechniker, Institut
für elektrische Licht- u. Kraftanlagen,
Untere Hauptstr. 880
Wittmann Thomas, Vöttingerstr. 182

1950

Elektroinstallationen

Bayer. Elektrizitätswerke, Bauabteilung,
Freising, Bau von Hoch- u.
Niederspannungsanlagen, Gartenstr.9
Florian Johann, Elektrohandlung,
Untere Hauptstr.9
Kastorff Adolf, Hl.Geistgasse 8
Oehm Max, Angerstr. 24
Koleder Hans, Untere Hauptstr. 37
Schediwy Rudolf, Sackgasse 4
Striefl Eugen, Obere Hauptstr. 22
Troeller Max, Untere Hauptstr. 34
Weimer Fritz, Gen.-v.-Nagelstr. 20
Wittman Otto, Bahnhofstr. 12

Elektro-Reparaturwerkstätte

Bayer.Elektrizitätswerke, Gartenstr. 9

1951 - 2007

Baumgartner Johann, Veit-Adam-Str. 16
Beierkötler, Ignatz-Günter-Str.
Daimer Anton, Landshuterstr. 2
Glatt Michael u. Andreas, Frühlingstr.1-3
Gamper Christoph, Kesselschmiedstr. 4
Koller GmbH, Kulturstr. 21 c
Knaak Dietmar, Herderstr. 5
Krebs Richard, Am Angerl 4
Kontny Robert, Schwalbenweg 2
Milchgieser Josef, Lohmühlbach 12
Mutzbauer & Grimm, Sonnenstr. 2
Nowak Elektroinstallation Moosstr. 52 a
Popp Hartwig, Riegerauer Weg 13
Rattenhuber-Elektro, St.-Georg-Str.26
Redlich GmbH, Zeisigweg 8
Sauer Thomas jun., Adlerstr. 13
Sedlmeier Michael, Erlau 3
Sixt Georg, Obere Hauptstr. 22
Schindler GmbH, Marzling,
Schlegl GmbH, Hallbergmooser Str. 27
Schmitt Anton, Zur Mühle 11 a
Schuster Herbert, Arndtstr. 33
Spitzenberger Hermann, Ismaningerstr. 5
Stampfl Hermann, Joh.-Braun-Str.3
Sturm, Am Wörth 8
Striefl Eugen, Obere Hauptstr. 22
Stutzmüller, Vincardistr. 5
Troeller Max, Unt.Haupstr. 34
Titze Alexander, Liebigstr. 9
Tuscher Max, Meisenstr. 12
Weimer Fritz, Gen.-v.-Nagelstr. 20
Wittmann Otto, Frühlingstr. 1 - 3
Wildenauer Wilhelm, Angerstr. 11
Wegscheider Otto, Frühlingstr. 58
Wagner Nikolaus, Mainburgerstr. 23
Wildmoser Anton, Attachinger Weg 34

Ein Handwerkszweig mit vielen Facetten



Freising war schon immer reich an traditionellen Handwerksbetrieben. In den letzten Jahren konnten wir, ausgehend von den zahlreichen Brauereien und Gaststätten vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte, die Tante Emma-Läden, die Müller und Bäcker, die Metzger, die Schneider und Schuster, die Maurer und Zimmerleute der Domstadt vorstellen. Dieses Mal sind es die Elektriker, Installateure, die Fliesenleger, Ofensetzer und Steinmetze.

Mancher von Ihnen wird sich an diesen oder jenen Betrieb erinnern, den es vielleicht schon lange nicht mehr gibt. Umso wertvoller erscheint uns nach wie vor eine solche Zusammenfassung, um die vielen Handwerksbetriebe und ihre Menschen in Freising und Umgebung nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Auch dieses Mal bedanken wir uns bei den vielen Freisinger Bürgern, die mit Text, mit Foto- oder Ausstellungsmaterial dazu beigetragen haben auch diese Ausstellung wieder zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Ihr
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ludwig Kolbert', written in a cursive style.

INTERESSENGEMEINSCHAFT BÜRGERTURM



Anton Daimer, der Senior-Chef (rechts) mit seinem Enkel Christian Siegmund

Elektro Daimer

Freising, Landshuter Str. 2

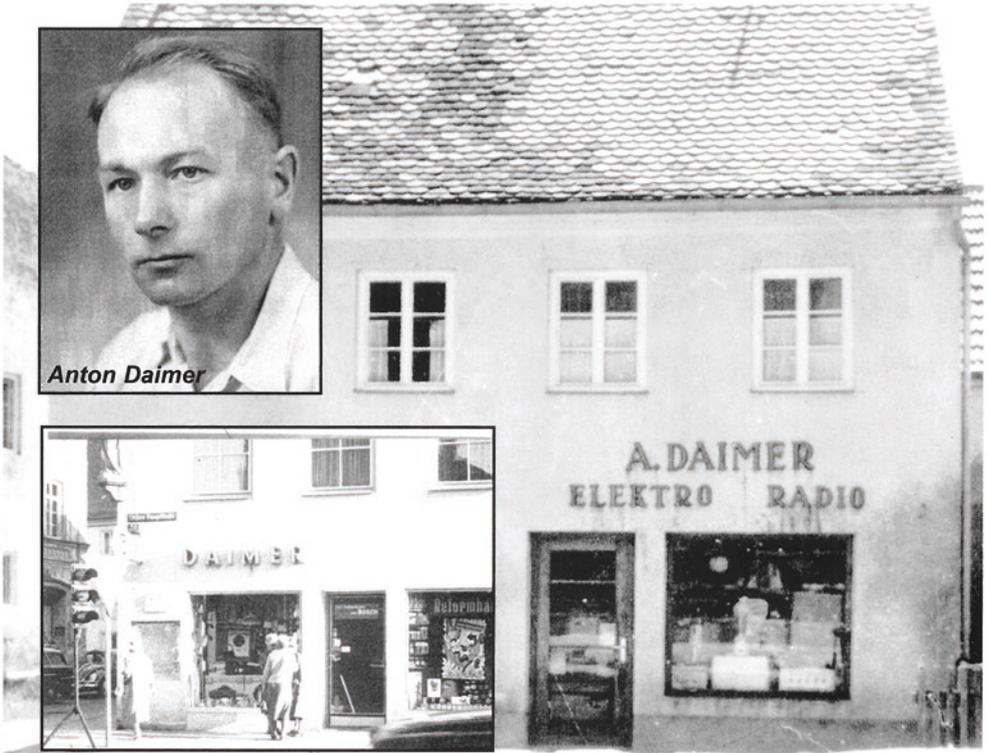


Die Mannschaft der Firma Daimer beim Freileitungsbau für die Deutsche Post.

Die Nachfolge-Frage ist bei der Firma Elektro Daimer seit langem geregelt. Bereits im Jahre 1995 hat der Enkel des Firmengründers vor der Industrie- und Handelskammer Niederbayern/Oberpfalz, Christian Siegmund, die Meisterprüfung mit Auszeichnung abgelegt.



Anton Daimer



Begonnen hat alles im kleinen Laden an der Landshuter Straße 10. (großes Foto oben) Dort blieb die Firma Daimer bis 1960. Dann wurde umgezogen in die Untere Hauptstr. 56 (kleines Foto Mitte links) bis man schließlich 2004 das Geschäft in die größeren Räume an der Landshuter Str. 2 verlegte.



Otto Wittmann (sitzend 2. v. re.) 1923 im Kreis seiner damaligen Mitarbeiter

Elektro Wittmann

Am Wörth 8

Otto Wittmann kam bereits im Jahre 1925 als Lehrling zu seinem Onkel nach Freising in dessen Installateurgeschäft.

1929 gründete Otto Wittmann im Nebengebäude des damaligen Zirnbauer-Hauses sein eigenes Elektro-Installationsgeschäft.

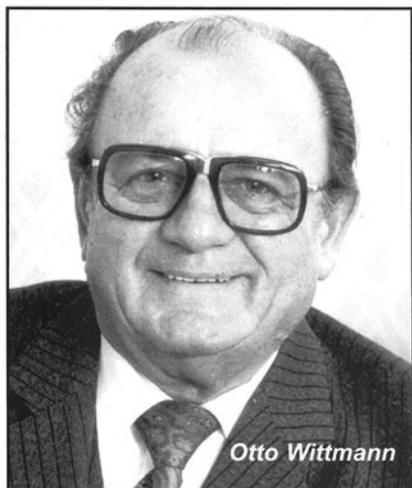


Otto Wittmann (li.) mit zwei seiner Helfer etwa im Jahre 1925



Das große Bild oben zeigt die Firma Wittmann bei einem Betriebsausflug im Jahre 1935. Ganz rechts, der Chef Otto Wittmann.

Die kleinen Bilder zeigen den oftmals schweren Freileitungsbau im Gelände und bei jedem Wetter.



Otto Wittmann



Töchterchen Margot (2 Jahre) vor dem damaligen Geschäft am Wörth 8



Als aktives, zeitnahes Unternehmen beteiligte sich die Firma Wittmann auf Messen und Ausstellungen, wie hier auf dem Foto anlässlich der Regionalmesse während des Volksfestes im Jahre 1958. Links Otto Wittmann mit Tochter Margot. Bildmitte: Oberbürgermeister Max Lehner.



Im Jahre 1985 zog sich Otto Wittmann aus dem aktiven Geschäftsleben zurück und übergab den Betrieb an die Enkel Michael und Adreas Glatt. Foto links: Otto Wittmann mit Geschäftsführer Franz Schmidt.



Die älteren unter den Freisinger Bürgern kennen es noch: das kleine Elektro-Ladengeschäft an der Oberen Hauptstr. (1.Haus links im Bild vor der Apotheke)

Elektro Strießl

Obere Hauptstr. 22



Der Firmengründer Eugen Strießl mit Gattin Maria, geb. Limmer

Im Jahre 1930 wurde der Elektro-Installations-Betrieb von Eugen Strießl in die Handwerksrolle eingetragen. Eugen Strießl verstarb im Jahre 1952 . Im gleichen Jahr erfolgte dann die Geschäftsübernahme durch die Tochter Eugenie und den Schwiegersohn, den Elektro-Meister, Georg Sixt. Im Jahre 1988 wurde das Geschäft aufgelöst.

Elektro Strießl



*Bis in die 80er Jahre sah der kleine
Elektro-Laden der Firma Strießl
in der Oberen Hauptstr. 22 so aus*



*Die Gattin des Firmen-
gründers, Maria Strießl,
war bis zu ihrem 90.
Geburtstag im Geschäft*



*Schwiegersohn Georg
Sixt, übernahm 1952 den
Betrieb*



*Die Tochter des
Gründers, Eugenie
Sixt, geb. Strießl*

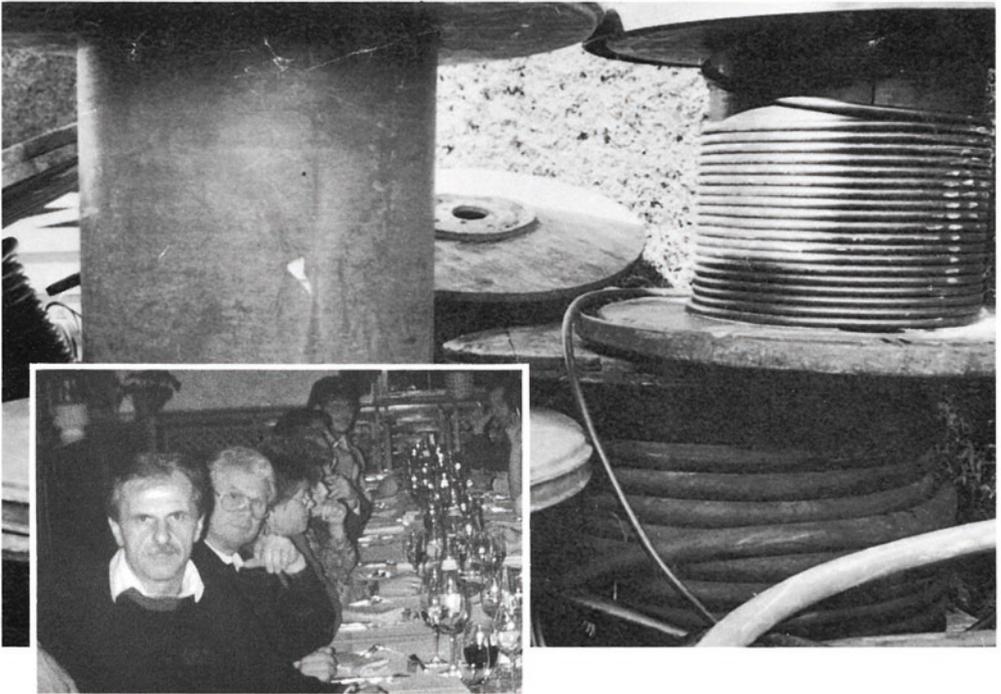


Das kleine Foto oben Mitte zeigt den Firmengründer Karl Schlegl beim Gespräch mit seinen Mitarbeitern. Darunter das Firmengebäude an der Hallbergmooser Str. 27

Elektro Schlegl

Hallbergmooser Str. 27

Die Firma Elektro Schlegl wurde im Jahre 1969 von Karl Schlegl, Franz Vater, Karl Zahn und H.Umbreit gegründet. 1991 wurde der Betrieb in eine GmbH umgewandelt. Heute (2008) ist Karl Schlegl persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer. Franz Vater ist ebenfalls persönlich haftender Gesellschafter und als Projektleiter zuständig für die Auftragsabwicklung und den Bereich Stark- und Schwachstromanlagen.



*(links vorne) Franz Vater und Karl Zahn
Mitinhaber, anlässlich einer Betriebsfeier*

Die Firma Elektro Schlegl hat heute (2008) 4 Obermonteure, 20 Monteure und 5 Auszubildende.

Schon immer hat die Geschäftsleitung großen Wert auf qualifiziertes gut ausgebildetes Personal gelegt. Außerdem ist die hervorragende technische Ausrüstung zur Erstellung von Mittelspannungs-Schaltanlagen, Trafostationen mit Endverschlüssen das A und O eines erfolgreichen Unternehmens.

Mit berechtigtem Stolz weist man darauf hin, dass Firmen wie die Staatliche Molkerei Weihenstephan, Freising, das SAP-Bürogebäude in Hallbergmoos, das Kreiskrankenhaus Freising, das Krankenhaus Landshut-Achdorf, das Einrichtungshaus Segmüller in Parsdorf, das Landratsamt in Starnberg und viele andere auf der Referenzliste stehen.

Installateure

Heizung, Gas, Wasser

Aufleger & Sohn GmbH,
Landschuter Str. 9

Baumgartner u. Hörand GmbH
Plantage 1

Döhler Ronald,
Ferdinand-Zwack-Str. 20

Deuter Michael,
Franzheimer Str. 20

Ebner Andreas,
Dürnecker Str. 12

Eisenmann Thomas,
Jagdstr. 36

Hadersdorfer Michael,
Moosstr. 54

Gruber Anton,
Luckengasse 3

Hofstetter GmbH & CoKG,
Am Lohmühlbach 1

Kozel, Eschenhain 8

Kürzinger Anton,
St.-Ulrich-Strasse 8

Mayerthaler GmbH
Raiffeisenstr. 31

Mleier Ralf,
Jagdstr. 11

Priller Helmut,
Dorfstr. 14

Reinmoser Ferdinand,
Hohenbachersstr. 23

Richter und Frenzel,
Am Lohmühlbach 16

Schindler GmbH, Marzling

Schwaiger Helmut,
Am Sportplatz 14

Solic Andreas
Ortsstr. 31

Thiele GmbH,
Weihenstephaner Steig 5 a

Thumann Martin,
Dimystr. 26

Weichenrieder Erwin,
Villanystr. 9

Weingartner Christian,
Geroldshausen

Widmann Alois,
Veitsmüllerweg 13

Wigl Anton,
Unt. Graben 9



*Das Firmengebäude
an der Ferdinand-Zwack-Str. 20*

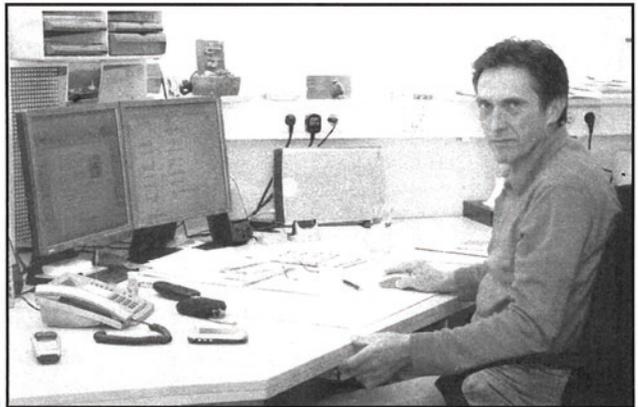
Döhler Sanitärtechnik

Ferdinand-Zwack-Str. 20

Nach erfolgreich abgelegter Meisterprüfung für Gas- und Wasserinstallateure, an der Meisterschule München, gründete Ronald Döhler im Jahre 1986 den Sanitätsfachbetrieb R.Döhler.

Der Betrieb führt Gas- und Wasserinstallationen

aller Art aus, insbesondere Badkomplett-, Altbau- und Bad-Sanierung.





Döhler Bad-Sanierung während der Montage



Bad-Sanierung fertig

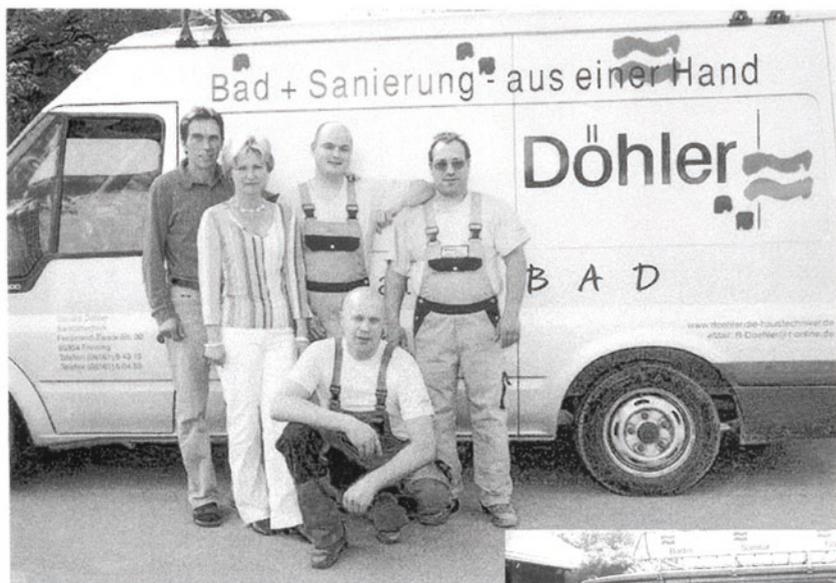
1988 baut die Firma Döhler den ehem. Geräteschuppen als neues Büro aus.

1991 zieht der Betrieb in die neue größere Werkstatt in der Morzartstr. 6 um. Inzwischen stehen für die Ausführung der Arbeiten - neben dem Geschäftsführer und Meister R. Döhler - ein weiterer Kundendienst-Monteur, ein Installateur-Geselle und ein Helfer zur Verfügung.

1995 ist das Unternehmen R. Döhler der erste Bäderbauer, der mit den Kunden die Planungen an einem 3D-Bad-Planer per PC durchführt.

1996/97 wird ein neues Wohn- und Geschäftshaus erbaut von dem aus der ständig expandierende Betrieb geführt wird. Unter anderem wird ein großes Waren- und Materiallager, sowie ein Ausstellungsraum und ein Büro-Collagen-Raum eingerichtet.

2001 feiert die Firma ihr 15jähriges Bestehen.



Bereits **1999** hat R.Döhler eine eigene Homepage eingerichtet.

2002 wird der Internetauftritt ausgeweitet mit einer Beratungs-welt, mit einem Online-Shop, mit Badplaner und Fragenkatalog für die Kunden.

2003 ist der Meisterbetrieb nach Teilnahme eines Seminars "Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies und altersgerechtes Wohnen".

2004 erhält die Sanitärtechnik Döhler, Freising, den Internetpreis des Deutschen Handwerks, sie ist damit unter den 15 besten aller Teilnehmer ausgewählt. Auch **2006** geht dieser Internetpreis an das Haus Döhler.

Auf Nachfrage sagt Ronald Döhler: "Neueste Techniken einzusetzen, neue Wege zu gehen und dabei alles für unsere Kunden zu tun, ist auch für die Zukunft unser Anspruch und unser Streben".



Heizung Sanitär Hofstetter

Am Lohmühlbach 1

Die Firma Hofstetter GmbH & Co.KG, Freising, wurde im Februar 1978 von Helmut Hofstetter zunächst in Pulling am Fliederweg gegründet.

Die Firma ist spezialisiert auf Heizungs- und Lüftungsbau.

Bereits im Jahre 1983 erfolgte der Neubau einer Werk- und Lagerhalle, sowie eines Wohnhauses Am Lohmühlbach 1 in Freising.

*Firmen und Wohngebäude der Firma Hofstetter
Am Lohmühlbach in Freising*



Seit **1993** firmiert das Unternehmen als Hofstetter GmbH & Co.KG.
- Heizung - Lüftung - Sanitär.

Nachdem der Senior-Chef, Helmut Hofstetter, **2004** in den wohlverdienten Ruhestand trat, führt sein Sohn Harald das Unternehmen mit drei Gesellen, einem Auszubildenden und seiner Fau Helene, die im Büro mitarbeitet..

Harald Hofstetter hat seine Ausbildung zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer im väterlichen Betrieb absolviert.



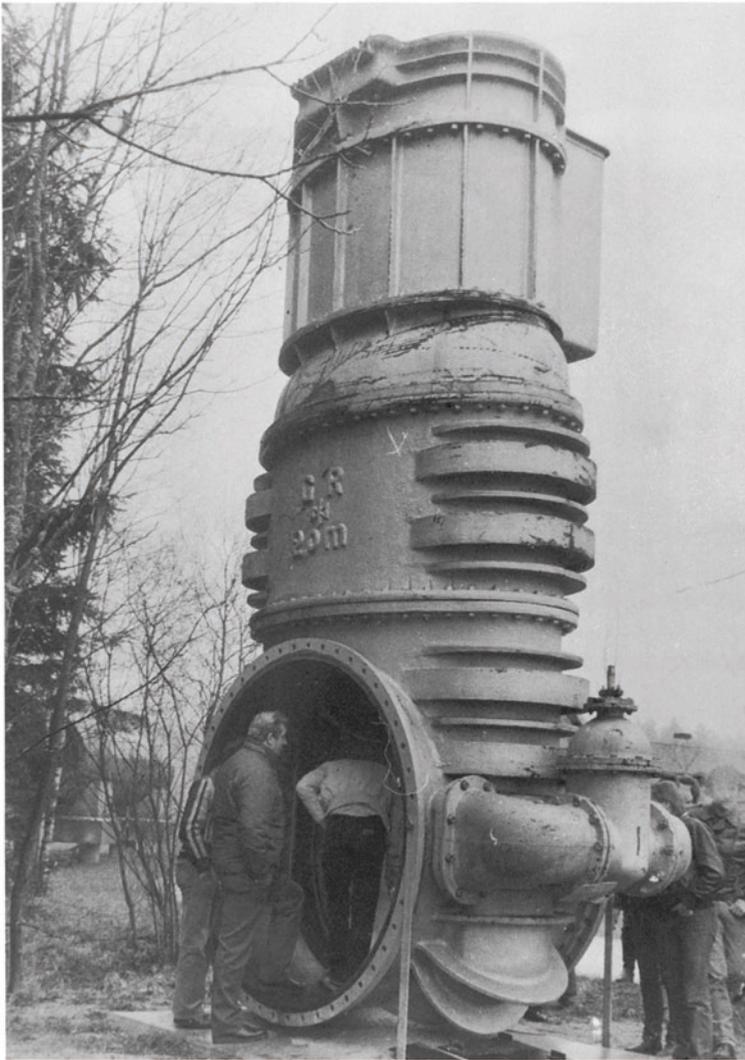
*Familie und Mannschaft der Firma Kürzinger.
V.l.n.r.: Renate Kürzinger, Christian Kürzinger, Anton Kürzinger,
Manuel Stegmayer, Erich Tromba, Gerhard Kürzinger, Michael Schnell,
Jens Große und Werner Knuff*

Anton Kürzinger **Sanitär-, Gas- und Sicherheitstechnik**

Freising/Pulling, St.-Ulrich-Str. 8

Nachdem Anton Kürzinger 1985 seine Meisterprüfung abgelegt hatte, gründete er - damals noch als Ein-Mann-Betrieb - seine Firma.

Bereits ein Jahr später wurde der erste Lehrling eingestellt und, nachdem sich der Betrieb gut entwickelte, verlegte A. Kürzinger seine Firma in größere Betriebsräume nach Haag an der Amper. Nocheinmal zog der Meisterbetrieb um, und zwar im Jahre 1992 nach Pulling in die St.-Ulrich-Straße. Dort wurde im Hof die Werkstatt samt den Lagerräumen errichtet.



*In den
Bereichen
Sanitär/Heizung
erreichen die
Anlagen man-
ches Mal
enorme
Dimensionen.
Foto: Kürzinger.*

Erich Tromba ist längst in die Firma eingestiegen und führt diese nach gründlicher Ausbildung in vorbildlicher Weise. Der Meisterbetrieb hat sich auf Gas- und Wasseranlagen, überwiegend auf dem Altbau-, Sanierungs- und Reparatursektor, aber auch auf Neubauten spezialisiert. Ein großes Plus für die Kunden ist es, dass sie bei Kürzinger alles unter einem Dach finden. Das heißt, die Firma arbeitet eng mit anderen Betrieben des Elektriker, Maurer-Maler- und Fliesenlegerhandwerks zusammen.



Lorenz Mayerthaler



Barbara Mayerthaler

Mayerthaler

Heizung - Klima - Sanitär
Industriegebiet Freising-Attaching

Der Gründer Lorenz Mayerthaler, geboren am 17. Februar 1893 in Freising, hatte ursprünglich den Beruf des Kupferschmieds erlernt. Als Monteur der Firma Steinecker arbeitete er in vielen Ländern der Welt.

Am 2. Juli 1931 machte sich Lorenz Mayerthaler selbständig und gab im Freisinger Tagblatt "den sehr verehrlichen Hausbesitzern, titl. Baugeschäften und der Gesamteinwohnerschaft von Freising" seine Geschäftseröffnung bekannt.

Mayerthaler

Die Werkstatt an der Wippenhauser Straße wurde schnell zu eng und die Firma siedelte um in die Kammergasse, wo sich heute das Geschäft von Franz Kirmaier befindet.



Erna Mayerthaler, geb. Reill, und Hans Mayerthaler



Oben: Lorenz Mayerthaler etwa Ende der dreißiger Jahre im Hof seiner Firma am Oberen Graben. Der junge Mann rechts im Bild ist der allseits bekannte Karl Schläger.

Seit 1938 gehörte auch der Sohn Hans, zunächst als Lehrling, dem Betrieb Lorenz Mayerthaler an.

Die Firma expandierte und im Jahre 1939 konnten so eigene Betriebsräume am Oberen Graben bezogen werden.

Nach den Kriegswirren kam Sohn Hans im Dezember 1945 aus belgischer Kriegsgefangenschaft zurück nach Freising, wo Vater Lorenz inzwischen versucht hatte den Betrieb mit einfachsten Mitteln wieder aufzubauen.

Am 24. April 1947 legte Hans Mayerthaler die Meisterprüfung im Gas- und Wasserinstallationshandwerk ab. Nach dem Tod des Vaters führte schließlich Hans Mayerthaler - mit 26 Jahren - ab 1949 den Betrieb alleine weiter.

Zusammen mit seiner Frau Erna baute Hans Mayerthaler den Betrieb in bester Handwerkstradition weiter aus.



1981 hatte sich die gesamte Mannschaft der Firma Mayerthaler zu einer Feier versammelt.

1956 wurde die Firma um die Sparte Zentralheizungsbau ergänzt und bereits 1962 war das Anwesen im Oberen Graben endgültig zu klein. So zog man an die Saarstraße 5 - 7. Hier wurde ein Neubau errichtet. Gleichzeitig wurde der Betrieb durch Hinzunahme der Sparte Lüftung/Klima erweitert. 1971 wurde die Firma Rothe, Moosburg, übernommen und damit das Geschäft auf die Bereiche Kläranlagen, Faulgasgewinnung und -verwertung, sowie Schlammumwälzanlagen ausgeweitet.

Im April 1978 trat Tochter Maria in das Unternehmen ein. Im Januar 1988 übernahm sie die Geschäftsleitung der Fa. Mayerthaler GmbH.

In den 80er Jahren wurde schließlich ein großzügiger Betriebsneubau im Industriegebiet Freising-Attaching errichtet.

Maria Mayerthaler-Untermann verstarb im Juli 2007 im Alter von 55 Jahren. Ihr Mann H.-J. Untermann führt das Unternehmen weiter.



Helmut Priller

Heizungsbau

Freising-Attaching, Dorfstraße 16 a

Heizungsbau erfordert in der heutigen Zeit (2008) nicht nur fundierte Kenntnisse und eine hervorragende Ausbildung zum Installationsmeister, sondern auch ein unternehmerisches Geschick wie es Helmut Priller immer bewiesen hat, um die Zeichen der Zeit zu erkennen und zu nutzen.

Die technische Entwicklung schreitet auch auf dem Sektor Heizungsbau mit enormen Schritten voran. Die allgemeine Erderwärmung mit den bekannten Klimaveränderungen spielen dabei eine große Rolle und schlagen sich bei der Planung von Heizungsanlagen heute mehr denn je nieder.



Ferdinand Reinmoser

Hohenbachernstr. 23



Aus Alt mach Neu

Was ein echter Meisterbetrieb machen kann, veranschaulichen die beiden Fotos links. Ganz links, ein herkömmliches Bad wie man es seit den 50er Jahren kennt. Rechts daneben die Modernisierung.



*Ein an den modernen Bedürfnissen und Anforderungen orientierter Handwerksbetrieb muss ständig in der Lage sein auch die ausgefallensten Wünsche des Kunden zu bedienen.
Das Foto oben zeigt einen modern gestalteten Waschtisch.*



Betriebsgebäude und Büro
am Starenweg 17



Oskar Thiele

Heizung - Lüftung - Sanitär

Starenweg 17

Am 01.07.1969 gründete Oskar Thiele, mit neunundzwanzig Jahren, einen Handwerksbetrieb mit der Bezeichnung "Oskar Thiele Wasserinstallation und Gasheizungen".

Bereits 1970, nachdem sich der Betrieb von den Anfängen heraus sehr positiv entwickelt hatte, wurde ein Lehrling und kurz darauf ein Geselle eingestellt. 1972 legte Oskar Thiele die Meisterprüfung für das Heizungs- und Lüftungsbauhandwerk ab. Die Ehefrau des Jungunternehmers beendete ihre Anstellung beim Staat und übernahm das Zepter im Büro des jungen Unternehmens.

Thiele



Zwischenzeitlich konnte die Firma Thiele aufgrund der guten Auftragslage bis zu fünfzehn Mitarbeiter beschäftigen. Um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern nahm Oskar Thiele seinen langjährigen Mitarbeiter Herbert Kammerlohr 1990 als Gesellschafter in die Firma auf. Die Firmenbezeichnung lautet nun "ot Thiele GmbH Heizung - Lüftung - Sanitär". Im August 2003 schied der Firmengründer aus Altersgründen aus. 2005 wurde der Betriebsitz an den Weihenstephaner Steig 5a verlegt.

Fliesenleger & Handel 1950 - 2007

Fliesen Bormann
Hofmeister Christine
Kergl Anton
Klupsa Josef
Hicker Anton
Horwat Alois
Klima Fliesen und Kachel
Klimaschewski Christian
Klingshirn
Mareck Paul

Mair Walter
Mair Robert
Malus Pabol
Martinez Merida
Nyüsti Csaba
Paric Poro
Pröpster Markus
Sepp Anton
Sirch Georg
Waldhier

Anzeigen aus den Jahren 1959 - 1979

Fliesenfachgeschäft

MEISTERBETRIEB



FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKLEGEMEISTER

**GEORG
SIRCH**

Thalhauser Straße 24
805 Freising
Telefon 08161/5817

Georg Sirch · Thalhauser Straße 24 · 805 Freising

FLIESEN

Ihr Fliesenleger-
Fachgeschäft

MAIR

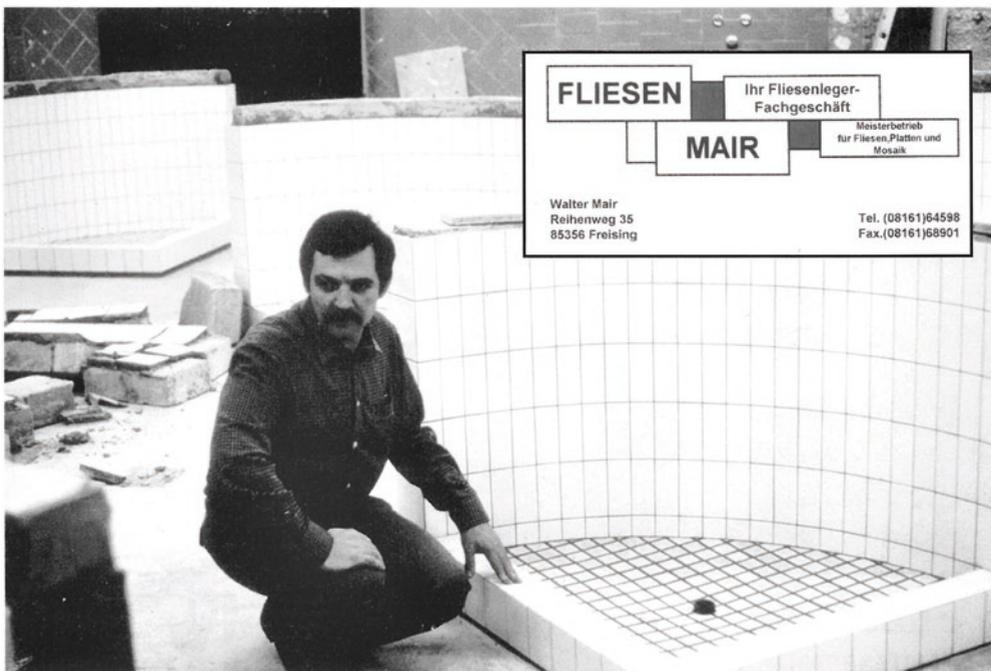
Meisterbetrieb
für Fliesen, Platten und
Mosaik

Robert Mair
85356 Freising
Fasanenweg 3
Tel. (08161)885262
Fax. (08161)885263

Fliesenlegermeister

ANTON KERGL FREISING

Wand- und Bodenplatten



Walter Mair

Fliesenleger - Fachgeschäft

Reihenweg 35

Walter Mair begann seine Lehre zum Fliesenleger bei der Firma Kergl, am Mittleren Graben, im Jahre 1956.

Nach Tätigkeit bei der Firma Gensberger und der Münchner Firma Eisner legte Walter Mair die Meisterprüfung zum Fliesen- und Mosaikleger ab, sodass er schließlich am 15. März 1982, in Freising, als selbständiger Fliesenlegermeister sein eigenes Geschäft eröffnen konnte.

Im Jahre 1986 trat der Sohn von Walter Mair, Robert, in die Firma ein. Nachdem Robert bereits als Geselle im Installations-Handwerk erfolgreich tätig war, entschloss er sich erneut eine Lehre als Fliesenleger im elterlichen Betrieb zu absolvieren.



*Fliesenlegen ist
Präzisionsarbeit - es gehört
Erfahrung und eine solide
Ausbildung dazu einen Auftrag
perfekt abzuschließen.*

Nach 2 Jahren bestand er mit Erfolg die Gesellenprüfung und nach weiteren zwei Jahren (1990) legte Robert Mair die Meisterprüfung mit Bravour ab. Im Jahre 2000 gründete er sein eigenes Unternehmen das er seither ebenso erfolgreich weiterführt.

Als es den Beruf des Fliesenlegers noch nicht gab, wurden diese Arbeiten vom Hafner ausgeführt.

Hafner & Ofensetzer 1950 - 2007

1950

von Baab, Max

Bauer, Franz

Dottl, Martin

Greif, Michael

Hölzl, Franz

Kirmaier, Franz-Xaver

Schwarzbauer, Johann

Stangl, Hans

Steininger, Eduard

1983

Horwat, Alois

Kirmaier, Franz-Friedrich

2007

Kirmaier, Franz-Friedrich



Ofenbaumeister Franz Kirmaier

Oberer Graben 28

Würzburger Barockofen aus dem 18. Jahrh. wieder aufgestellt und bei Fam. Roeder im täglichen Gebrauch.

Franz Xaver Kirmaier erwarb 1941 von Hafnermeister Breitsameter das Anwesen Oberer Graben 28 und führte das Geschäft bis 1976 weiter.

Franz Friedrich Kirmaier übernahm von seinem Vater das Geschäft, erweiterte so wie es heute in der Kammergasse frisch renoviert allen Freisingern bekannt ist.

Steinmetze

1909

Grabner, Joseph

1950 - 2007

Alt, Michael
Deller, Karl
Franz, Wilfried
Fritsch, Harald
Grabner, Alois

Grabner, Max
Grabner, Rainer
Kozel, Manfred
Wiedmann, Heinz



Das Wiedmann-Haus etwa um 1914 -

Steinmetzbetrieb Wiedmann

Erdinger Straße 76



Das Wiedmann-Haus etwa um 1920

Der Steinmetzbetrieb
Wiedmann wurde 1914
von Josef Wiedmann
gegründet.

Nach dessen Tod führte seine Ehefrau Ursula die Firma weiter und heiratet später den Steinmetzmeister Michael Alt. Ab 1968 führten der Enkel des Gründers Heinz Wiedmann und dessen Ehefrau Alwine Wiedmann, geb. Rampf, dann den Betrieb fort.



*Foto oben: Verladen eines Grabsteines
...und die Oma (ganz links im Bild) passt
auf, dass nichts passiert.*



*mit einem modernen
Lieferwagen ging es besser*

Ulrich Wiedmann, Sohn von Heinz, absolvierte 1994 die Meisterprüfung im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk. Vater und Sohn arbeiten seitdem gemeinsam im Betrieb, Sabine Wiedmann, Ehefrau von Uli arbeitet seit 1995 im Büro des Steinmetzbetriebes.

1999 schließlich erfolgte der Umzug von Büro und Ausstellung in die Erdinger Straße 76 zur Werkstatt.



*Im Jahre 2005 kamen die
Brückenheiligen von der Alten
Isarbrücke zu Wiedmann ins
Zwischenlager während die
Brücke saniert wurde.*



Werkstätte für christliche Denkmalkunst
JOSEPH GRABNER

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER

AM FRIEDHOF FREISING PRINZ LUDWIGSTR.



Herfertigung aller vorkommenden Steinarbeiten der Grabmalkunst in stets gediegenen Formen unter Zusicherung reeller Preise und gewissenhafter Ausführung. ○○○○○○○○
Renovieren von Inschriften und Grabsteinen.
Ausführung von Stuckarbeiten, Modellen und Entwürfen, Kriegerdenkmälern und Gedenktafeln in allen Steinarten.

Steinmetz

Manfred Kozel

Prinz-Ludwig-Str. 2

Der im Jahre 1909 von Joseph Grabner gegründete Steinmetzbetrieb gegenüber dem Eingang zum Friedhof St.Georg ist jedem Freisinger ein Begriff.

Der Betrieb wurde über Generationen von Vater auf den Sohn weitervererbt.

1992 übernahm der Steinmetz Manfred Kozel den Traditionsbetrieb vom Gründerenkel Rainer Grabner. Der jetzige Besitzer unterhält noch ein Büro und eine Ausstellung

Impressum:

Fotorecherche: Erich Gschlöbl, Ludwig Haberstetter; **Neue Fotos:** Werner Sixt und Alfred Eichinger; **Aufbau der Ausstellung und Einsatz während der Ausstellung:** W.Böck, H.Eichenlaub, A.Eichinger, J.Geißdörfer sen., J.Geißdörfer jr., E.Gschlöbl, E.Hack, M.Maier, J.Piller und W. Sixt.

Gesamtleitung und Redaktion: Erich Gschlöbl;

Texte, Layout, Satz und graf.Gesamtgestaltung: Joh.R.M.Christl;

Herausgeber: INTERESSENGEMEINSCHAFT BÜRGERTURM,

Unt.Graben 25, 85354 Freising, Tel: 08161/84581 - E-Mail: info@sh-galerie.de;

Druck: Bögl-Druck GmbH, Buch am Erlbach; **Drucklegung:** Im April 2008

TRADITION
BEWAHREN



GESCHICHTE
ERLEBEN

**INTERESSEN
GEMEINSCHAFT
BÜRGERTURM**